

DAS SCHWARZE

VEREINSMAGAZIN DES SPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E. V.



AUSGABE I - 2024
112. JAHRGANG



DER SCC BERLIN E.V. FREUT SICH AUF DEN
43. GENERALI BERLINER HALBMARATHON

Termin auf Seite 5

SCC
BERLIN



WINTERAKTIVITÄTEN IN DER ABTEILUNG RADWANDERN & RADSPORT

Unsere Abteilung überbrückt die kältere Jahreszeit vor und nach der Radlsaison mit Wanderungen, zumeist innerhalb Berlins aber auch darüber hinaus. Dabei stehen neben dem Bewegungsaspekt auch das Entdecken und Kennenlernen von interessanten und geschichtsträchtigen Orten im Fokus.

Zu unserer 1. Wanderung in diesem Jahr führte uns der Weg vom Bahnhof Charlottenburg durch die Giesebrechtstraße, einer der schönsten Straßen Berlins, nur 355 Meter lang, aber mit prächtigen, kapitalen Mietshäusern, Galerien und exklusiven Geschäften. Der neugestaltete Olivaer Platz, der mit seiner parkähnlichen Grünfläche bei schönem Wetter ein beliebter Treffpunkt ist, aber mit seiner künstlerischen Ausgestaltung und Teilversiegelung auch umstritten war. Das Viertel mit der Pariser Str. und dem Ludwigkirchplatz mit der Sankt-Ludwig Kirche in der Mitte ist mit seiner Konzentration von vielen kleinen speziellen Geschäften und besonderen Restaurants, wie z.B. das „Route 66“ rundherum, ein wunderbarer Ort zum Flanieren und Verweilen. Dann reihen sich schöne Plätze aneinander, der Fasanenplatz, Nikolsburger Platz, Prager Platz, Bayerischer Platz und schließlich der Viktoria-Luise-Platz.

Alle haben ihre Besonderheiten und sind einzigartig, z.B. der Nikolsburger Platz mit dem Gänseliesel Brunnen, auf dem wir die Geschichte des Hauses Nr. 4 hörten, das dort seit Kriegsende nicht mehr steht. Zahlreiche jüdische Bewohner gab es bis 1942 dort, die aber von den Nazis deportiert und ermordet

wurden. Davon zeugen 11 Stolperscheine, die die Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen der anliegenden Ceciliengrundschule vor 10 Jahren dort verlegen ließen und alljährlich am 09.11. daran öffentlich erinnern.

Und ein Buch „Susi, die Enkelin von Haus Nummer 4“, das von der Lehrerin Birgitta Behr für Kinder des 4. bis 6. Grundschuljahres geschrieben wurde und das Schicksal der 6-jährigen Susi und ihrer jüdischen Familie in der Illegalität auf der Flucht vor den Schergen des Nazisystems einfühlsam beschreibt.

Unsere zweite Wanderung in diesem Jahr war für den 3. Februar eingeplant. Nun hatten wir aber zur Kenntnis genommen, dass zeitgleich in Berlin eine große Demonstration mit einem Aufruf von mehr als 1.500 zivilgesellschaftlichen Organisationen und





Verbänden gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus und für Verteidigung unserer demokratischen Gesellschaftsordnung angekündigt worden war. Sie sollte ein wichtiges Signal im Rahmen der seit 3 Wochen im ganzen Bundesgebiet und in Berlin anhaltenden Kundgebungen und Demonstrationen gegen Rechtsextremismus und Rassismus setzen.

Wir fanden es wichtig, dass alle demokratisch gesinnten Menschen öffentlich zeigen, dass sie es nicht zulassen und hinnehmen werden, dass rechtsextremes Treiben weiter verharmlost und kleingeredet wird. Wir wollten uns dagegen stellen, wenn die demokratischen Grundlagen unserer Gesellschaft in Frage gestellt werden!

Dazu gab es am 3. Februar in Berlin Gelegenheit! Die Initiative „Hand-in-Hand – #WirSindDieBrandmauer“ rief dazu auf, um 13.00 Uhr auf der Wiese vor dem Reichstag sich zu versammeln und anschließend eine

Menschenkette um den Reichstag zu bilden, um symbolisch deutlich zu machen, dass wir unsere Demokratie zu schützen bereit sind und Rechtsextremisten daran hindern wollen, unsere Grundordnung zu zerstören. Deshalb luden wir diesmal zu einer Wanderung mit dem Ziel der großen Wiese vor dem Reichstag ein. Um 13.00 Uhr dort angekommen, nahmen wir mit 150.000 weiteren Teilnehmern/innen an der Kundgebung teil und trafen auch andere Sportfreunde/innen aus dem SCC. Es war eine eindrucksvolle Veranstaltung, die Mut machte.

Am 24. Februar ist die nächste Wanderung geplant, Ziel und Treffpunkt werden zur Zeit vorbereitet und dann veröffentlicht. Insgesamt werden wir 4 Wanderungen haben, bevor die Radsaison wieder beginnt. Alle Infos dazu gibt es wie immer auf unserer website <https://www.scc-berlin-radwandern.de/> !

Stefan Collm

